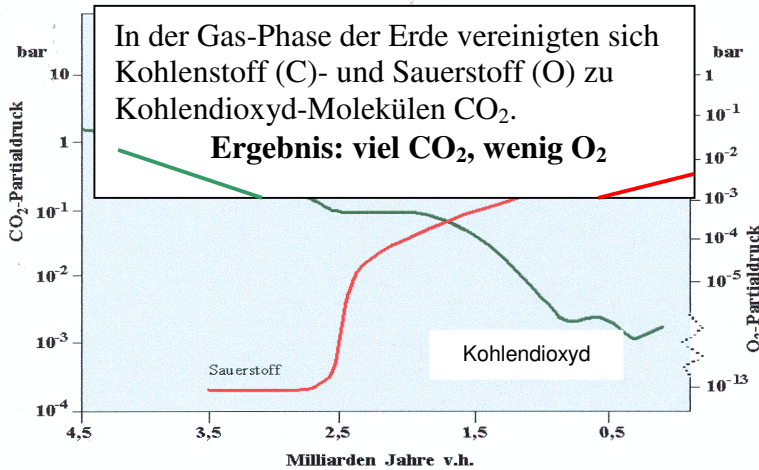


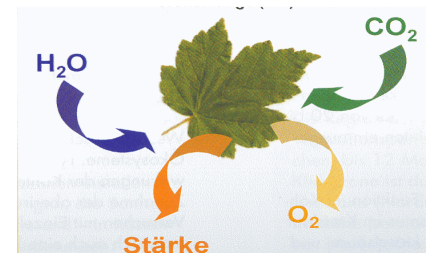
Klimawandel – wegen CO₂ ?

CO₂ - Anfang und Baustoff



Optimale Bedingungen für Leben:

- Günstiger Abstand zur Sonne → genug aber nicht zu viel Energie
 - Wolken abgekühlt → Wasser bildet Ozeane und Hydrosphäre
- Die Natur kombiniert CO₂, H₂O und Energie: als Photosynthese: weniger CO₂, mehr O₂



Photosynthese: $6\text{CO}_2 + 6\text{H}_2\text{O} + x\text{kcal} \rightarrow \text{C}_6\text{H}_{12}\text{O}_6 + 6\text{O}_2$



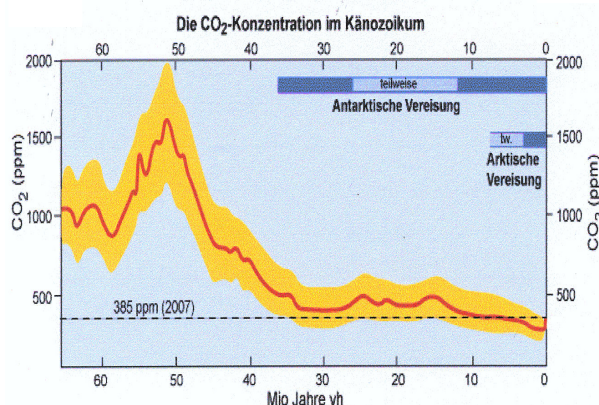
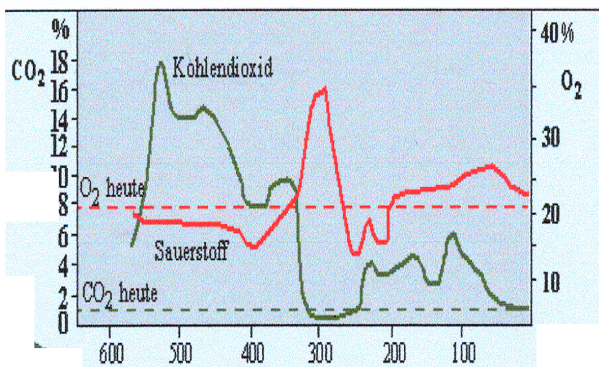
Ohne CO₂ keine Photosynthese, keine Nahrungsmittel, kein molekularer Sauerstoff (O₂), also **kein Leben** — an Land wie im Meer. Ohne ‚Kohlensäure‘ keine Karbonat-Gesteine bzw. Kalkstein-Gebirge. CO₂ wird durch seine Reaktionsfähigkeit zum Vielzweck-Baustoff. Erforderliche Mindestmenge für Leben der Biosphäre: 150 ppm. Mehr CO₂: reichere Ernten, Weniger CO₂ und nicht durch Vulkan-Eruptionen ersetzt: Absterben, Artensterben — hat schon statt gefunden.

Lange vor dem Beginn der industriellen CO₂-Produktion bewirkte die Rück erwärmung nach der Kleinen Eiszeit weltweit eine Gletscherschmelze, wie umseitig gezeigt.

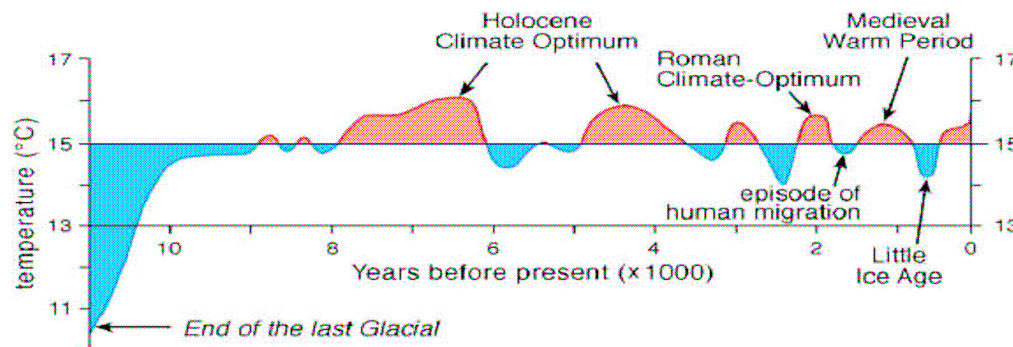
Obwohl Klimawandel natur-bedingte Wechsel sind, werden sie neuerdings für menschengemacht verursacht erklärt. U.a. soll der CO₂-Gehalt der Atmosphäre von 400 ppm (0,04%) heute größer sein als früher – falsch, wie beide Grafiken belegen: Die CO₂-Gehalte waren damals sehr viel höher als heute, wurden aber stark verringert denn CO₂ wurde – und wird – als Baustoff benötigt und verbraucht, z.B. für die Existenz der Biosphäre.

Eine durch uns verursachte Erhöhung der CO₂-Gehalte wird unser Klima nicht beeinträchtigen. Früher haben sich die Temperaturen auch nicht anders entwickelt als vor dem Beginn unserer industriellen CO₂-Emissionen.

Der emissionsbedingte CO₂-Anstieg von 0,028% auf 0,04% ist mit 0,012% praktisch bedeutungslos da er bei korrekter Rechnung im Gegensatz zur IPCC-Prognose nur zu einem Temperaturanstieg von 0,2°C beigetragen hat; den größeren Rest hat die Sonne bewirkt. Der deutsche Anteil an der Weltproduktion liegt mit 2,5% sogar nur bei 0,005°C⁴⁾. Maßnahmen zur Reduktion des CO₂ sind daher überflüssig. CO₂ sparen ist falsch! Die Natur verbraucht CO₂ – damals wie heute als Baustoff für die Biosphäre (und Kohle, Öl, Kalkstein etc.) Die Natur braucht mehr CO₂, nicht weniger.



⁴⁾ Dittrich S.: Wieviel Mensch steckt hinter dem Klimawandel? Fusion, Jg. 39, 2018, H2.



Mittlere erdnahe Temperaturen der Nord-Hemisphäre während der letzten 11.000 Jahre (nach Dansgaard et al., 1969, und Schönwiese, 1995)

Klimawandel CO₂-bedingt ?? Warum sollte die letzte Warmzeit anders verursacht sein als frühere, noch ohne unser CO₂? Falls CO₂-bedingt, welches Kriterium könnte als Beweis gelten? **Weltweit zeitgleiche Erwärmung !**

Das Klima der Erde ist nicht konstant sondern schwankt – naturbedingt – ständig zwischen Kalt- und Warm-Zeiten, oft unterbrochen von kürzeren und kleineren Warm- und Kalt-Phasen.

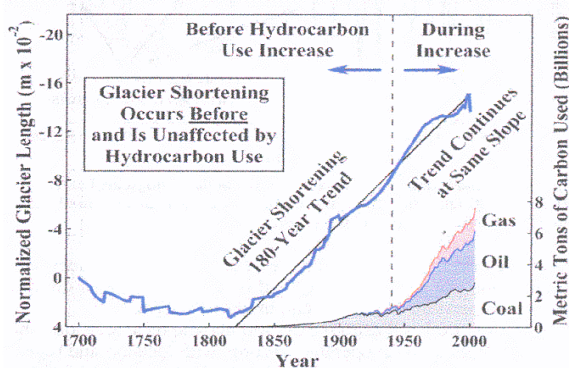
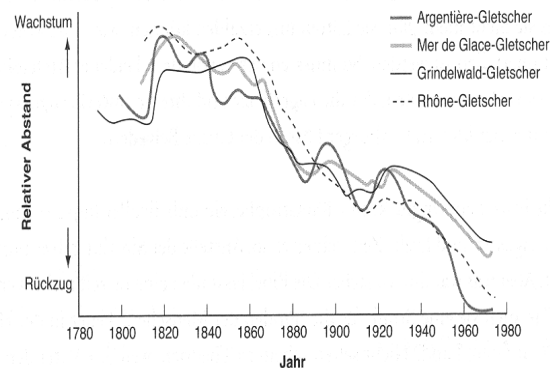
Wichtig sind hier folgende Fakten:

ab 1850: Rückerwärmung nach Ende der Kleinen Eiszeit verursacht Gletscherschmelze, 130 Jahre vor CO₂-Emissionen

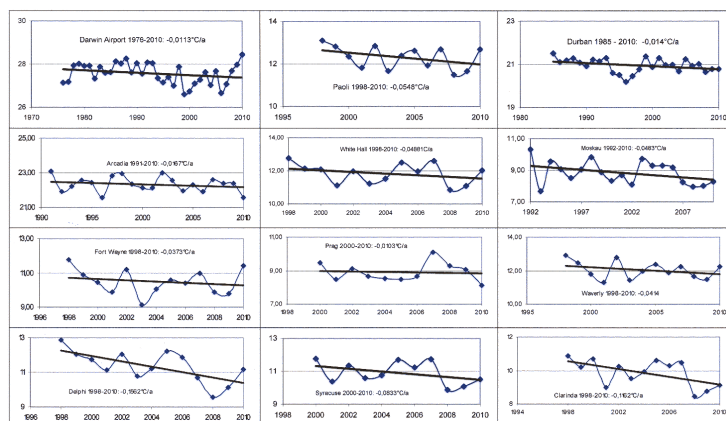
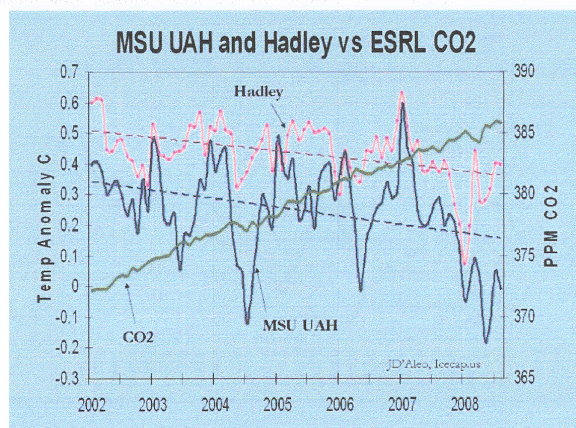
ab 1950: Abkühlung trotz industriell verstärkter CO₂-Emissionen,

also: Erwärmung vor CO₂-Emissionen, Abkühlung trotz CO₂-Emissionen,

Fakten beweisen: Kriterium nicht erfüllt. CO₂-Reduktion würde Sicherheit der Biosphäre verringern !



Gebiet	Gletscher	Periode	Dauer (a)	Rücktauen (m)	Rücktauen (m/a)
Himalaya	Pindari	1845 1966	121	2840	23,5
	Milan	1849 1957	108	1350	12,5
	Shankulpa	1881 1957	76	518	6,8
	Poting	1906 1957	51	262	5,1
	Zemu	1909 1965	56	440	7,9
	No. 3 Arwa Valley	1932 1956	24	198	8,3
	Gangotri	1935 1976	41	600	14,6
Karakorum	Barashigri	1940 1963	23	1019	44,3
	Yengutsa	1892 1925	33	4134	125,3
	Biafo	1861 1922	61	0	0,0
	Sonapani	1906 1963	57	905	15,9
	Minapin	1906 1929	23	502	21,8
	Siachen	1929 1958	29	914	31,5
	Kichik Kumdan	1946 1958	12	1219	101,6



Oben: Gletscherschmelze in Alpen, **Mitte:** Gletscherschmelze in Rocky Mountains und Himalaya
Unten (links und rechts): weltweite Abkühlung trotz CO₂-Emissionen